

Evangelische Gemeinden im Lauertal



April 2015

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27,54

In dieser Ausgabe lesen Sie

Monatssammlung.....	2	<i>St.-Johannis-Zweigverein Maßbach Jahresversammlung</i>	7
Zum Monatsspruch.....	3	Aus den Kindertagesstätten.....	8
Gut zu wissen.....	4	<i>Aus der Kita Maßbach</i>	8
<i>Ostern feiern</i>	4	<i>Reinigungskraft gesucht</i>	10
<i>Kirchenkaffee in Volkershausen</i>	4	<i>Neues aus der Kita Lauerland Poppenlauer</i>	10
<i>Anmeldung zum Abendmahl</i>	4	Rückblick Jugendgottesdienst.....	11
<i>Jubelkonfirmationen</i>	5	Evangelische Perspektiven.....	12
<i>Ausstellung zur Luther-Dekade</i>	5	Ökumene.....	16
Frauen und Männer	6	<i>Kommunion in Maßbach</i>	16
<i>50 x Männertreff am 13.4.</i>	6	<i>Pfarrfest Maßbach 17. und 18. Mai 2015</i>	17
<i>Frauenkreis Volkershausen am 7.4. und 21.4.</i>	6	<i>Rückblick: Weltgebetstag</i>	18
Für unsere Senioren.....	6	Aus den Kirchenbüchern	19
<i>Senioren gymnastik</i>	6	<i>Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde</i>	19
<i>Senioren nachmittag am 12.4. in Volkershausen</i>	6	Wir gratulieren zum Geburtstag	20
<i>Senioren nachmittag am 14.4. in Poppenlauer</i>	6	<i>Maßbach</i>	20
<i>Senioren nachmittag am 21.4. in Maßbach</i>	6	<i>Poppenlauer</i>	20
<i>Frühjahrsfahrt des Diakonischen Werkes am 8.5.</i>	6	<i>Rothhausen</i>	20
Für Familien und Kinder	7	<i>Thundorf</i>	21
<i>Kindergottesdienst</i>	7	<i>Volkershausen</i>	21
<i>Krabbelgruppen</i>	7	Gottesdienste, Gruppen, Kreise und andere Termine.....	21
Aus unserer Diakonie.....	7	Impressum und Adressen.....	24
<i>Gottesdienst im EKH</i>	7		

(Redaktionsschluss für den Maigemeindebrief ist am 13.4.2015)

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung April ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde. Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

Zum Monatsspruch

Dieser Monatsspruch atmet nicht nur etwas von Passion, sondern viel davon. Der Hauptmann des römischen Hinrichtungskommandos auf Golgatha und seine Soldaten sprechen diesen Satz über Jesus aus. So heißt es bei Matthäus: „Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“



Wir erfahren sonst nichts über diese Soldaten. Aber aus ihrem Mund lesen wir dieses Bekenntnis, das erst mit Ostern seine Bestätigung gefunden hat.

Gerade darum war ja der Prozess gegangen: Ist dieser Jesus von Nazareth nun Gottes Sohn oder nicht? Und für die jüdische Obrigkeit war klar: dieser

Mann aus Nazareth kann nicht der Sohn Gottes sein, denn der hätte sich anders zeigen müssen – mächtiger, prachtvoller,... Dieser Mann aus Nazareth hat das nicht getan. So kann er nicht der Sohn Gottes sein.

Die Jünger von Jesus waren geflohen. Sie haben Jesus auch nicht verstanden, denn sie hofften ja auch, dass er Israel erlösen würde. Aber Jesus hatte sich nicht gegen die Verhaftung gewehrt, hatte nicht den Beistand der Engel des Himmels erfleht, die ihn im Handstreich aus der Gefangenschaft befreit hätten. Jesus hatte nicht das Reich Gottes ausgerufen und seine Anhänger an die Waffen zum Krieg gegen die Römer gerufen.

Das Gegenteil war geschehen: er war den Verbrechertod gestorben. Und damit war nach allen menschlichen Maßstäben Ende aller Hoffnung, Ende aller Möglichkeiten.

Nur diese kosmischen Zeichen, von denen in den Evangelien erzählt wird, bringen eine andere Botschaft: der Himmel verdunkelt sich – nach dem Propheten eines der Zeichen dafür, dass das Ende der Zeit angebrochen, und damit Gottes Reich gekommen ist. Der Vorhang im Tempel zerreißt von oben an nach unten – die Schranke zwischen Gott und Mensch ist weg durch diesen Tod. Die Erde bebt – vielleicht durch diesen Tod aus Liebe mehr als durch alle gewaltsamen Militäraktionen, die die Anhänger Jesu hätten durchführen können.

Und dann geschah zwei Tage später das, was diesen Satz „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“ noch einmal in einem anderen Licht erscheinen ließ.

Es geht nicht nur um ein „gewesen“ und nun ist es vorbei. Es geht um ein „war und ist und wird bleiben“.

Das, was die römischen Soldaten nicht sagen konnten, weil das noch niemand denken konnte, das kommt durch Ostern hinzu: Das neue Leben aus der Auferstehung. Gott bestätigt das, was Jesus getan hat. Es ist nicht einfach vorbei, sondern gilt bis heute.

Was Jesus getan hat, das entfaltet seine Kraft auch heute im Leben derer, die ihm nachfolgen. Das feiern wir an Ostern, darum beten wir, dass es auch in unserem Leben geschehen möge.

In dem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Gut zu wissen

Ostern feiern



(Foto: Lotz)

Wir laden ein, gemeinsam Ostern zu feiern. Jesus lebt und das ist Grund für den Glauben an Gott. Ohne Ostern gäbe es das nicht. Darauf besinnen wir uns in den Gottesdiensten. Wir denken darüber nach, was das für unser Leben bedeutet.

Ohne Ostern gäbe es heute keine Gemeinde von Christen und niemand würde wahrscheinlich auch nur ein Wort von diesem Gott reden.

So feiern wir Ostern:

Ostersonntag 5.4.:

5.45 Uhr Osternacht in der Kirche in Volkershausen, anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

8.45 Uhr Festgottesdienst in Thundorf

10.00 Uhr Festgottesdienste in Maßbach und Poppenlauer

Ostermontag 6.4.:

8.45 Uhr Gottesdienste in Rothhausen und Volkershausen

10.00 Uhr Gottesdienste in Maßbach und Poppenlauer

Kirchenkaffee in Volkershausen



Der monatliche Kirchenkaffee in Volkershausen im April fällt aus, da wir Osternacht feiern und anschließend zum Osterfrühstück einladen.

Anmeldung zum Abendmahl

Früher war es überall üblich: Wer zum Abendmahl ging, hat sich vorher beim Pfarrer in der Sakristei angemeldet. Dieser Brauch war lebendig in der Zeit, als nur zwei Mal im Jahr das Abendmahl in eigenen Gottesdiensten gefeiert wurde.

Seit ca. 40 Jahren haben wir in unseren Kirchengemeinden die Anzahl der Abendmahlsfeiern deutlich erhöht. Dies entspricht auch dem, wie es die meiste

Zeit seit dem Beginn der christlichen Kirchen getan wurde.

Außerdem feiern wir heute das Abendmahl meist nicht mehr in eigenen Gottesdiensten, sondern als Bestandteil des Gottesdienstes.

Dazu kommt, dass in vielen Gemeinden unserer Landeskirche das Abendmahl mit Kindern eingeführt ist. Im Lauertal ist dies z.B. in Poppenlauer der Fall.

Durch diese Veränderungen ist aber die Anmeldung zum Abendmahl nahezu weggefallen.

In der Kirchengemeinde Poppenlauer ist bisher noch die Möglichkeit, sich bei manchen Abendmahlgottesdiensten vorher in der Sakristei zum Abendmahl anzumelden. Dies ist jetzt schon als ein Angebot aber nicht als Verpflichtung gedacht und bekannt gewesen. Der Kirchenvorstand hat über diesem Thema beraten und hat beschlossen, dass diese Möglichkeit der Anmeldung künftig nicht mehr durchgeführt wird.

Es wird also so sein, dass alle, die am Abendmahl teilnehmen wollen, dies ohne Anmeldung tun.

Jubelkonfirmationen

Alle Jahre feiern wir die Konfirmationsjubiläen in unseren Gemeinden, regelmäßig natürlich in den beiden größten Gemeinden Maßbach und Poppenlauer.

Wir laden dazu ein, sich an das „Ja“ bei der Konfirmation zu erinnern und dieses vor Gott zu bekräftigen.

Als Vorankündigung nennen wir in diesem Gemeindebrief die bisher bekannten Termine der Jubelkonfirmationen im Jahr 2015:

3.5. Silberkonfirmation in Poppenlauer. Hier sollten Sie sich schnell anmelden.

21.6. Goldene, diamantene, eiserne, ... Konfirmation in Poppenlauer

28.6. Goldene und diamantene Konfirmation in Maßbach

20. oder 26.7. Konfirmationsjubiläum in Rothhausen

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie an einem der Jubiläen teilnehmen möchten.

Es ist nicht Voraussetzung, dass Sie auch hier in einer der Lauertalgemeinden konfirmiert wurden. Wenn eine Teilnahme in Ihrer Heimatgemeinde nicht möglich ist (aus welchem Grund auch immer), laden wir Sie herzlich ein, hier mitzufeiern.

Ausstellung zur Luther-Dekade

Dem rheinischen Landschaftsmaler Johann Wilhelm Schirmer (1807-1863) ist eine Ausstellung des Museums Georg Schäfer in Kooperation mit dem Evang.-Luth. Dekanat gewidmet. Ein 26-teiliger Bilderzyklus von ihm wird seit dem 1. März dort gezeigt. In den Bildern werden biblische Geschichten in Landschaftsbilder umgesetzt.

Die Ausstellung steht im Rahmen des Reformationsjubiläums. Das Jahr 2015 ist dem Thema: „Reformation – Bild und Bibel“ gewidmet.

Die Ausstellung ist noch bis zum 24. Mai zu besichtigen.

Das Museum ist geöffnet Di - So 10 - 17 Uhr, Do bis 21 Uhr.

Im Internet:

www.luther2017.de

www.museumgeorgschaefer.de

Frauen und Männer

50 x Männertreff am 13.4.

Herzliche Einladung an alle Männer der Großgemeinde Maßbach zu unserem 50. Männertreff.

Zu diesem Jubiläum kommt der Kabarettist „Fredri Breunig“.

Wann: Montag, 13.4.2015

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Wo: Pfarrscheune Massbach

Frauenkreis Volkershausen am 7.4. und 21.4.

Zum Frauenkreis am 7.4. kommt der Osterhase.

Am 21.4. singen wir unsere Lieblingslieder und tragen unsere Lieblingsgedichte vor.

Herzliche Einladung.

E.G.

Für unsere Senioren

Seniorengymnastik



Sie wollen sich etwas bewegen? Dafür gibt es die SENIORENGYMNASTIK

jeden Montag (letzte Woche im Monat am

Dienstag) um 15.00 Uhr im EKH Maßbach

und jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer.

Seniorenachmittag am 12.4. in Volkershausen

Zu dem Seniorenachmittag am 12.4. laden wir uns den Frühling ein mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Tee sowie köstliche Torten und Kuchen.

Beginn ist um 14.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrei Lauertal.

Seniorenachmittag am 14.4. in Poppenlauer

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Seniorenachmittag am Dienstag, 14.4. um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Poppenlauer.

Thema: „Der Frühling ist doch wunderschön.“

Seniorenachmittag am 21.4. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIORENACHMITTAG in Maßbach.

Wann: Dienstag, 21.4. um 14.30 Uhr

Wo: Pfarrscheune Maßbach

Thema: „Debora, Ruth und andere Frauen in der Bibel“.

Frühjahrsfahrt des Diakonischen Werkes am 8.5.

Das Diakonische Werk Schweinfurt lädt alle Senioren zu einer Ganztagesfahrt herzlich ein.

**Es geht ins Spielzeugmuseum
Schloss Sugenheim.**

Abfahrt ca. 10.00 Uhr

Fahrpreis: 17.-- €

Anmeldung im Pfarramt Maßbach und
Gemeindebüro Poppenlauer.

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst



Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch in einer der beiden

Kirchen gefeiert.

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim an jedem Montag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr in der Kita Lauerland in Poppenlauer.

Aus unserer Diakonie

Gottesdienst im EKH

Wir feiern im Erhard-Klement-Haus regelmäßig evangelische und katholische Seniorengottesdienste. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen. Der nächste evangelische Gottes-



dienst ist am 4.4. um 16.00 Uhr. Wir feiern ihn mit Abendmahl.

St.-Johannis-Zweigverein Maßbach Jahresversammlung

Der St.-Johannis-Zweigverein Maßbach lädt alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein zur Jahresversammlung 2015. Sie findet statt am 27. April in der Kita im Jugendheim in Maßbach. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die folgende Tagesordnung geben wir hiermit bekannt:

1. Begrüßung
2. Bericht der Leiterin der Kita
3. Bestellung Rechnungsprüfer für 2014
4. Wirtschaftlicher Bericht mit Jahresrechnung 2014

5. Entlastung des Ausschusses
6. Wahl der Rechnungsprüfer ab 2015
7. Wahl bzw. Berufung des 1. Vorsitzenden
8. Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge

ge

9. Wünsche, Anregungen, Sonstiges

Anträge für die Jahresversammlung müssen bis 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Adresse: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Aus den Kindertagesstätten

Aus der Kita Maßbach

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

unser Tag der offenen Tür rückt immer näher, während ich diese Zeilen schreibe. In den letzten Wochen haben wir viel gewerkelt und in kleineren Teams gearbeitet. So wurden unter Berücksichtigung des Bildungs- und Erziehungsplans in folgenden Bereichen gearbeitet:

- *Naturwissenschaftlicher Bereich* – Kinder bepflanzten ein Aquarium, verschlossen es mit Folie, damit alle, den dann entstehenden Wasserkreislauf sehen können.



- *Lebenspraktischer, handwerklicher Bereich* – Kinder bereiteten die Garderoben durch abschrubben und strei-

chen für den Umbau im Gang vor. Säugen und Aufräumen gehörte natürlich auch dazu. An dieser Stelle „herzlichen Dank“ den „großen“ Helfern.



- *Kreativer Bereich* – Kinder wählten mit dem Schreiner zusammen die Farbe für die Garderobensitzbänke aus. In Klatschtechnik gestalteten Kinder mit Wasserfarben Ostereier, die jetzt die Fenster vom Haus verschönern. Die „Pustebumenkinder“ weben kleine Teppiche.



- *Lebenspraktischer Bereich der Krippengruppe* – auch schon die Jüngsten schmieren die Brote für das gemeinsame Frühstück, oder schöpfen sich das Mittagessen selbst auf ihren Teller.



- *Religiöse Erziehung* – Die Kinder gestalteten einen Fastenkalender. Zum einen werden die Tage bis Ostern sichtbar gemacht und zum anderen sind ei-

nige Vorhaben der Kinder für diese Zeit bildlich dargestellt: „Ich faste Süßigkeiten – Streiten – Fernsehen“ - Die Liste würde sich beliebig fortsetzen lassen. Die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans kann durchaus im Alltagsgeschehen passieren. Es bedarf nicht unbedingt künstlich herbeigeführter Einheiten, in denen den Kindern in abstrakter Weise versucht wird Wissen zu vermitteln. Unsere Erfahrungen sind:

- Wenn Kinder in der Planung, beim Organisieren von Material, in der „heißen“ Phase des aktiven Tuns und bei der Nacharbeit (aufräumen und Ordnung machen) dabei sind, setzen wir einen großen Teil der uns vorgegebenen Richtlinien um. Wichtige „Nebeneffekte“ sind dabei folgende: Die Kinder reden miteinander, tauschen sich aus, müssen einander zuhören, aufeinander Rücksicht nehmen, lernen voneinander, bringen sich mit ihren Stärken ein, übernehmen Verantwortung für ihr Tun und für die Materialien und lernen so die Basis des arbeiten im Team kennen.

In den nächsten Wochen werden wir:

- Am Gründonnerstag auf den Osterhasen warten, der uns hoffentlich vollgefüllte Nester für unser Osterfrühstück versteckt.

- Unseren Garten nach der Wintersaison frühjahrstauglich machen, indem wir die alten Blätter weg kehren, das Beerenbeet durch haken, die leeren Nusschalen vom Eichhörnchen aufräumen und noch so einiges mehr.

- Brot backen und es mit unserem wilden Schnittlauch als leckere Schnittlauchbutterbrote essen.

- Unsere Aktion für den Elterntag (Muttertag und Vatertag) im Mai planen und dafür schon Vorbereitungen treffen.

Anmeldung für das kommende Kita –

Jahr 2015/16

Für alle Familien, die ihr Kind bei uns anmelden möchten, besteht dafür bis zum 17. April 2015 die Möglichkeit. Bitte setzen Sie sich mit unserer Kita – Leitung Fr. Ulrike Blümlein unter der Telefonnummer 09735/1430 in Verbindung. Sie ist von Montag - Freitag von 7.45 Uhr bis 9.00 Uhr und von Montag – Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr zu erreichen.

Im Zuge der Kooperation:

Am 5.5.2015 findet um 19.30 Uhr in der Kita Gückernest in Rannungen ein Elternabend mit dem Thema: „Sexualent-

wicklung bei Kindern“ statt. Es referiert ein Mitarbeiter/in von Pro Familia. Es wird um Voranmeldung gebeten.

In wenigen Wochen ist Ostern. Ich freue mich mit den Kindern auf dieses Fest - das Fest der unbeschreiblichen Liebe Gottes zu uns Menschen. Ich wünsche uns allen, dass wir in diesen österlichen Jubelruf einstimmen können:

„Halleluja der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden“

und verbleibe als

Ihre Ulrike Blümlein mit Team

(Fotos dieses Artikels: Kita)

Reinigungskraft gesucht

Der St.-Johannis-Zweigverein Maßbach sucht zur Verstärkung des Teams an der evangelischen Kita Maßbach eine Reinigungskraft.

Umfang der Arbeit: Wöchentlich regelmäßig 6 Stunden (voraussichtlich an 2 Tagen), zuzüglich Urlaubs- und Krankheitsvertretungen.

Zu einer Atmosphäre, in der sich alle wohl fühlen, trägt auch die Sauberkeit im Haus bei. Sie bringen die notwendigen Fähigkeiten mit? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Die Vergütung richtet sich nach AVR.

Arbeitsbeginn ist ab 01.05.2015 vorgelesen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

St.-Johannis-Zweigverein, z.Hd. Pfarrer Stefan Bonawitz, Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Weitere Informationen:

Frau Ulrike Blümlein, Leiterin der Kita, Tel. 09735 / 1430, oder Pfarrer Stefan Bonawitz, Vorsitzender St.-Johannis-Zweigverein, Tel. 09735 / 233

Neues aus der Kita Lauerland Poppenlauer

Im Februar luden wir alle Eltern zu unserem Elternabend mit dem Thema „Unsere pädagogische Arbeit im offenen Konzept“ in die Kita ein. Der Elternabend wurde von Seiten der Eltern sehr gut besucht. An diesem Abend konnten wir auch Herrn Bürgermeister Klement begrüßen.

Nach einem theoretischen Teil, in dem die Eltern einen Einblick in unsere päd-

agogische Arbeit, unsere Tagesstruktur, wichtige Bestandteile des offenen Konzepts und Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplans bekamen, luden wir alle ein, die einzelnen Bildungsräume kennenzulernen. Hierzu bildeten wir Kleingruppen.

In diesen Kleingruppen erfuhren die Eltern, welche Spielmaterialien in welchem Raum sind und welche Bereiche

in der kindlichen Entwicklung hier gefördert werden. Die Ergebnisse wurden in der Großgruppe vorgestellt. Zum Ende hin konnten die Eltern noch Fragen stellen.

Ebenfalls im Februar nahm unsere Kita wieder am Faschingszug in Poppenlauer teil. Unser diesjähriges Thema war: „Die Piraten von der Kita Lauerland sind weit und breit bekannt.“ In einer Kinderkonferenz suchten sich die Kinder mögliche Themen aus und stimmten ab.

Am Aschermittwoch besuchten wir Herrn Pfarrer Finger in der katholischen Kirche. Gemeinsam sangen wir Lieder, sprachen über die Fastenzeit und die

Kinder bekamen das Aschenkreuz.

Im März fand unser erster „Tag im freien“ statt. Diesen Vormittag möchten wir nun, als zusätzliches Angebot, fest in unsere pädagogische Arbeit integrieren. Krippenkinder und Kiga-Kinder gehen gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen raus in die Natur. Welche Kinder daran teilnehmen, wird in einer Kinderkonferenz am Vortag festgelegt und den Eltern mitgeteilt.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und wünschen Ihnen einen schönen sonnigen Frühlingsanfang.

Ihre Kita Lauerland

Rückblick Jugendgottesdienst



Toll! Das zweite Mal haben Jugendliche für Jugendliche zu einem Gottesdienst eingeladen. Ein Team und Dekanatsjugendreferentin Katharina von Wedel hatte die Gestaltung übernommen.

Am 13. März hieß es in der Auferstehungskirche in Poppenlauer: „Du bist

gut so wie du bist“. Was da gemeint war und wie es gemeint war und was es mit dem Glauben an Gott zu tun hat, wurde in dem Gottesdienst bedacht und entfaltet.

(Fotos: Schwind)



April -
Juli
Ausgabe 114
2015

SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



Dekan Bruckmann an der Klagemauer

Das Boot ist voll?

Vielleicht haben Sie das preisgekrönte Pressefoto auch gesehen. Es zeigt ein Boot, wie vom Himmel aus aufgenommen, bis auf den letzten Platz voller Menschen. Man ahnt sofort, dass diese bessere Nusschale den kleinsten Wogen nicht standhält und all die Männer, Frauen und Kinder dem Untergang preisgibt. Es bedrückt mich, dass es weltweit unzählige Menschen gibt, die unter Unrecht und Unfreiheit leiden, die Verfolgung und Hunger nicht mehr aushalten und sich deshalb mit letzter Hoffnung der lebensgefährlichen Überfahrt in den restlos überfüllten Booten aussetzen. Was würde Jesus tun? Er würde uns ermutigen, das Leben der Flücht-

linge zu retten und sich ihrer anzunehmen. Vermutlich würde er auch unser Gewissen wecken, das uns zur Gerechtigkeit in der Welt ruft. Und er würde unser Vertrauen stärken, dass wir gemeinsam Wege aus dem Elend finden, vor dem die Menschen aus Afrika und dem Nahen Osten fliehen. Ich habe großen Respekt vor denen, die sich bei uns in Stadt und Land um Flüchtlinge und Asylsuchende kümmern. Sie geben Jesus hier und heute ein Gesicht. Danke!

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr*

Dekan Oliver Bruckmann

impresum

*Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
www.schweinfurt-evangelisch.de
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 7500 Stück*

SW
perspektiven 1

Kurz gefasst!

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste!

Komm' ins Repair-Café!

Dort unterstützen Sie ehrenamtliche Mitarbeiter bei der Reparatur Ihrer Gegenstände, die Sie von zu Hause mitbringen.

Das erste Repair-Café öffnet am Sa., 18.04., 10:00-14:00 Uhr, im Pfarrsaal St. Anton (St. Anton-Str. 14, SW).

(Dekanatsumweltbeauftragte Emmi Sengfelder)

Michaela Gobs-Knoche
Anders als in der letzten Ausgabe dargestellt, hat Frau Gobs-Knoche schon vor vielen Jahren ihr Religionspädagogik-Studium erfolgreich abgeschlossen. Nun hat sie den Vorbereitungsdienst und die Anstellungsprüfung unserer Landeskirche absolviert und unterrichtet seitdem als Religionspädagogin.

(Heiko Kuschel)

**Pfrin. Christhild Grafe/
Kreuzkirche Oberndorf**
bereitet zusammen mit einem ökumenischen Frauenteam seit nunmehr

2 ^{SW}perspektiven

aus dem Dekanat

20 Jahren den Weltgebetstag auf Dekanatsebene vor. 1995 hat sie die Leitung von Kathi Petersen übernommen und engagiert weitergeführt. Vergelt's Gott!

(Siegfried Bergler)

Geschwister Martin Hub und Marina Skrzybski Jubiläum: je 40 Jahre Kirchenmusik

Am 1. Advent 2014 wurden in den Kirchengemeinden SW-Christuskirche und Zell diese beiden Kirchenmusiker gefeiert: Die Geschwister aus Madenhäusern sind seit 40 Jahren als Kirchenmusiker unterwegs.

Martin Hub, hauptberuflich im Kirchensteueramt Nürnberg, war lange Organist und Posaunenchorleiter in Schonungen; seit 10 Jahren ist er Organist an der Christuskirche SW und an der Arche Dittelbrunn.

Marina Skrzybski ist nebenamtlich als Chorleiterin und Organistin vor allem in Zell, Weipoltshausen und Madenhäusern sowie in der Gustav-Adolf-Kirche SW im Einsatz. Außerdem arbeitet sie im Kirchengemeindeamt SW. Pfr. Vaupel überreichte ihr die Urkunde des Kirchenmusiker-Verbandes.

(Dr. Wolfgang Weich)

Rolf Krauß - 50 Jahre Kirchenmusik. Die Musik prägte das Leben von Rolf Krauß in besonderer Weise. Sein Lieblingsplatz ist an der historischen Brandenstein-Orgel in der Kirche Obereisenheim. Dort versieht er nun schon seit 50 Jahren treu und redlich seinen Dienst. Auf über 3000 Gottesdienste kann er zurückblicken. Außerdem war er über 30 Jahre lang ein sehr engagierter Posaunenchorleiter und nun aktiver Bläser im Chor. Pfr. Brückner überreichte ihm am Neujahrsempfang, pünktlich zu seinem Jubiläum, die Urkunde des Kirchenmusiker-Verbandes.

(Marion Beck-Winkler)



Pfarrer Jochen Wilde

Mit der Jahreslosung 2015 (Römer 15,7) verabschiedete sich Pfr. Jochen Wilde an Neujahr in der Erlöserkirche Bad Kissingen. Andere anzunehmen, so predigte er, setze vor-

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

von Personen

aus, sich selbst annehmen zu können.

Nach gut zehn Jahren als Pfarrer in Bad Kissingen schaute Pfr. Wilde auf viele Kantaten- und Gospelgottesdienste zurück, auch auf Kunstausstellungen. Als geschäftsführender Pfarrer war er in besonderer Weise verantwortlich für die weitaus größte Kirchengemeinde unseres Dekanats. Er meisterte schwierige Aufgaben wie die Weiterführung der Arbeit des Diakon. Werkes Bad Kissingen. Ein Höhepunkt war die Organisation des Dekanatskirchentags in Bad Kissingen 2011. Ferner war Pfr. Wilde seit 2009 stellvertretender Dekan und schon von Anfang an Mitglied der Dekanatsynode und des Dekanatsausschusses. Seine Frau Astrid war als Religionslehrerin im Dekanat und in der Brasilienpartnerschaft engagiert. Söhne Mirko und Jonas sind in Bad Kissingen erwachsen geworden und studieren inzwischen. Nun wird Jochen Wilde Pfarrer an der Kreuzkirche im Münchener Stadtteil Schwabing. Mit großem Dank für sein Wirken im Dekanat wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute und viel Gelingen.

(Dr. Wolfgang Weich)



Pfarrer Friedrich Lösch

Fast genau zehn Jahre hat Pfarrer Friedrich Lösch das Gemeindeleben von Markt Werneck inkl. seiner 15 Außenorte geleitet und geprägt. Am So, 18.1., ist er von Dekan Bruckmann von seinen pfarramtlichen Pflichten entbunden und in den Ruhestand verabschiedet worden. Den will er mit seiner Frau Sabine weiterhin in Werneck leben und bleibt damit unserem Dekanat erhalten. In der Wernecker Schlosskirche predigte er über seinen Lieblingspsalm 139: Gott ist es, der mich wirklich kennt und versteht – und er steht zu mir.

Pfr. Lösch kann auf seinen Dienst als Vikar in Gestungshausen, als Pfarrer in Röslau im Fichtelgebirge, später an der Landvolkshochschule Hesselberg, dann als Wassertrüdingen Dekan und zuletzt als Pfarrer in Werneck mit Krankenhauseelsorge zurückschauen – ein Rück-

blick in großer Dankbarkeit für sein Wirken und Tun, wie die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Dr. Schmier, deutlich machte. Wir wünschen Fam. Lösch Glück und Segen auf allen weiteren Wegen.

(Dr. Wolfgang Weich)



Diakonin Stefanie Kienle

Elias wurde am 20.01. geboren. So ist der Abschiedsgottesdienst für Diakonin Kienle erst einmal verschoben worden. Sie war Dekanatsjugendreferentin sowie in der Christuskirche SW Gemeindediakonin. Jetzt ist sie im Mutterschutz und hat mit ihrem Verlobten, Diakon Hollitzer, eine Familie in München gegründet. In nur zweieinhalb Jahren hat Frau Kienle mit Ideenreichtum und Engagement viel mit auf den Weg gebracht. Wir wünschen ihr und ihrer Familie viel Glück und viel Segen.

(Dr. Wolfgang Weich)

mehr Infos: www.schwweifurt-evangelisch.de

^{SW}
perspektiven 3

Termine

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

**Kirchenmusik
St. Johannis, SW**

*Karfreitag, 3. April 2015,
17:00 Uhr*

**Gottfried Heinrich
Stölzel BROCKES-PASSION**

*Für Soli, Chor und Orchester
Kantorei St. Johannis
Kammerorchester Pfaffen-
hofen; Ltg: KMD Andrea
Balzer*

Sa., 09. Mai, 17:00 Uhr

**DIE NACHTIGALL
Konzert mit Liedern
und Arien für Sopran**

*Nina Dörfler - Gesang
KMD Andrea Balzer - Orgel*

Sa., 20. Juni, 19:00 Uhr

**SERENADENKONZERT
auf dem Martin-
Luther-Platz**

*mit dem Schweinfurter
Kammerorchester
Ltg.: Gert Drost*

**Kirchenmusik Erlöser-
kirche, Bad Kissingen**

So., 12. April, 15:00 Uhr

Frühlingskonzert
*Schaafheimer Singkreis,
Kammerorchester Bad Kissin-
gen, Ltg.: KMD Jörg Wöltche*

Sa, 18. April, 19:30 Uhr
*Regentenbau, Max-Litt-
mann-Saal*

**PraiSing2 - Die Gospel-
night, Modern Gospel
Performance**

*Jugendgospelchor
„PraiSing“, die KisSingers-
Band; Ltg: KMD Jörg Wöltche*

Fr., 12. Juni, 19:30 Uhr

Das Zeitalter der

**Kastraten
Farinelli - Barocke
Arien und Duette**

*Leandro Bermudez-Lafont
(Kolumbien), Sopranist,
Friedrich Mack, Bariton,
Instrumentale Begleitung:
KMD Jörg Wöltche*

So., 05. Juli, 09:30 Uhr
**Kantatengottesdienst
zum Kissinger Sommer**

*Mendelssohn-Bartholdy,
Lauda Sion (op. 73) für Soli,
Chor und großes Orchester
Ltg. KMD Jörg Wöltche
Liturgie: Pfrin. Christel
Mebert, Predigt: OKR Reg.-
bischofin Gisela Bornowski*

Citykirche SW

So., 14. Juni, 10:30 Uhr

**Schausteller-
gottesdienst**

Festzelt am Volksfestplatz

So., 28. Juni, 17:30 Uhr

**MehrWegGottesdienst
St. Johannis**

St. Salvator SW

So., 19. April, 17:00 Uhr

Konzert

*gemischtes Vocalensemble
Cantabile und Panflöten-*

So., 12. Mai, 17:00 Uhr

**Konzert - Voller Töne
liegt die Luft**

*Werke von Mozart, Bach,
Telemann u. Mendelssohn
mit Solisten*

So., 12. Juli, 17:00 Uhr

SOMMERKONZERT
*Kirchenchor St. Salvator/
Gut Deutschhof*

*Ltg.: Petra Hurth
Terzetto: Heike Bauer u.
Gabriele Hartmann/Sopran
Karin Baltes/Violine*

EBW

*Do., 23. April, u. 07. Mai,
19:30 Uhr*

**Biblische Landscap-
ten: Die Theologie des
Malers Johann Wil-
helm Schirmer**

*Ref.: Dr. Siegfried Bergler
Martin-Luther-Haus, SW*

Gut Deutschhof

Sa., 11. Juli, 18:00 Uhr

SOMMERKONZERT
Progr., s. St. Salvator

St. Lukas SW

05. April, 17:00 Uhr

Bläserkonzert

*Rüdiger Schemm (Trompete),
KMD G. Gunzenheimer (Orgel)*

19. April, 17:00 Uhr

Kammerkonzert

*mit Erna Rauscher (Alt),
Eva Meidel (Querflöte);
KMD G. Gunzenheimer (Orgel)*

Bergheinfeld

So., 28. Juni, 14:00 Uhr

**Gottesdienst zum
Kirchweihfest**

*mit Kirchenband „Sirius
Phänomenal“, anschl.
Feiern vor der Kirche*

kda

01. Mai, 09:30 Uhr

**Gottesdienst zum „Tag
der Arbeit“ Gustav-
Adolf-Kirche, SW, anschl.
DGB-Kundgebung**

4 ^{SW}perspektiven

In der Onlineausgabe nicht enthalten

Wir sind die Kommunionkinder aus Maßbach und freuen uns, am 26.4.2015 unsere 1. Heilige Kommunion feiern zu dürfen.

In der Onlineausgabe nicht enthalten



Sonntag, 17. Mai 2015

10:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Alfons
anschließend Mittagessen:
Schnitzel mit hausgemachten, frischen Salaten
Fränkisches Hochzeitsessen
Kaffee und Kuchen
Hüpfburg und Schminken für die Kinder
ab ca. 17:30 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Maßbach
Gerupftenbrote, Pizzabrötchen

Montag, 18. Mai 2015

14:00 Uhr Seniorennachmittag mit musikalischer Unterhaltung
18:00 Uhr Festausklang mit Kesselfleisch

Auf viele Begegnungen, frohe Stunden und interessante Gespräche freuen sich Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung der Kirchengemeinde St. Alfons.

Rückblick: Weltgebetstag

Auf großes Interesse stieß der Weltgebetstag am 6. März in der ganzen Pfarrei auch in diesem Jahr.

Frauen von den Bahamas hatten den Gottesdienst vorbereitet. Sie zeigten, wie sie im Glauben Hilfe erfahren bei der Bewältigung der Probleme in ihrem Alltag. Dies geschah am Beispiel der Geschichte von der Fußwaschung aus dem Johannes-Evangelium.

Als Beispiel einige Fotos aus Maßbach:



Sie zeigen das ökumenische Team, und wie das Team hier die Vorbereitung der Frauen von den Bahamas weiter gestaltet hat. Im Gottesdienst in Maßbach gab es als Aktion auch die Fußwaschung. Die Teilnahme war insgesamt sehr rege, sowohl beim Gottesdienst als auch danach beim Beisammensein.

Sehr erfreulich auch die Kollekte. Alleine in Maßbach blieben für den guten

Zweck 533 € übrig. In Poppenlauer waren es 228 € und in Rothhausen noch einmal 116 €.



Herzlichen Dank an alle, die zu den Gottesdiensten und diesem Spendenergebnis beigetragen haben.



(Fotos: Schweizer)

Aus den Kirchenbüchern ...

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde

In der Onlineausgabe nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Onlineausgabe nicht enthalten

Gottesdienste, Gruppen, Kreise und andere Termine

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen. Mit G bezeichnete Veranstaltungen sind ausdrücklich gemeinsam.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unseren Internetseiten www.lauertal-evangelisch.de oder auch www.evangelische-termine.de

Mi, 1.4. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer

Gründonnerstag

Do, 2.4. 14.00 P: Gottesdienst: Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Poppenlauer
17.30 T: Gottesdienst: Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Thundorf
19.00 P: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Poppenlauer
19.00 V: Gottesdienst: Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Volkershausen
20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Karfreitag

Fr, 3.4. 8.45 R: Gottesdienst: Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 P: Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Poppenlauer
10.00 M: Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
14.30 P: Andacht zur Todesstunde Jesu, Ev. Kirche Poppenlauer
14.30 M: Andacht zur Todesstunde Jesu, Ev. Kirche Maßbach

Sa, 4.4. 16.00 M: Seniorengottesdienst mit Abendmahl, Erhard-Klement-Haus

Ostersonntag

So, 5.4. 5.45 G: Osternacht mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 T: Festgottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
10.00 M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Ostermontag

Mo, 6.4. 8.45 R: Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 V: Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 P: Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

Di, 7.4. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen

Quasimodogeniti

So, 12.4. 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach

- 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 14.30 V: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Mo, 13.4. 10.00 M: Männertreff, Ev. Pfarrscheune Maßbach
 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 14.4. 14.00 P: Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
- Mi, 15.4. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 Do, 16.4. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 17.4. 17.00 Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Misericordias Domini

- So, 19.4. 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
- Mo, 20.4. 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 21.4. 14.30 M: Seniorennachmittag, Ev. Pfarrscheune Maßbach
 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
- 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Mi, 22.4. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 Do, 23.4. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 24.4. 17.00 Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Jubilate

- So, 26.4. 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
- Mo, 27.4. 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 28.4. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
- 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Mi, 29.4. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 Do, 30.4. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 1.5. 17.00 Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Cantate

- So, 3.5. 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

- 8.45 R: Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
 10.00 M: Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Maßbach
- Mo, 4.5. 20.00 V: Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 Di, 5.5. 17.30 P: Kindergruppe ab 1. Klasse, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 19.00 V: Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
 20.00 M: Posaunenchor Maßbach-Volkershausen, Ev. Pfarrscheune Maßbach
 20.00 P: Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
- Mi, 6.5. 10.00 P: Eltern-Kind-Gruppe, Kindertagesstätte Poppenlauer
 Do, 7.5. 20.00 P: Posaunenchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Fr, 8.5. 17.00 Kinderchor, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 17.45 P: Jungbläser-Ausbildung, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
 Sa, 9.5. 16.00 M: Seniorengottesdienst, Erhard-Klement-Haus

Rogate

- So, 10.5. 8.45 V: Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
 8.45 T: Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
 10.00 M: Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
 10.00 P: Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

MINA & Freunde



Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN

(Vertrauenspersonen der
Kirchenvorstände)

MASSBACH

Artur Schneider, Tel. 09735/242

POPPELAUER

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

ROTHHAUSEN

Grete Heilingner, Tel. 09724/1835

THUNDORF

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

VOLKERSHAUSEN

Sabine Röder, Tel. 09735/1003

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune
Poppenlauer Gemeindehaus
Thundorf Gemeinderaum
Volkershausen Gemeindehaus

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr
Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067
Else Wolf, 09724/2563
Marga Schlotter, Tel. 09735/605

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL

1. Pfarrstelle: Stefan Bonawitz Tel. 09735/233

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

2. Pfarrstelle: vakant

Tel. 09733/1080, Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Sekretärin Margit Krug
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Tel. 09735/233 Fax. 09735/828341

Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de

Gemeindebüro Poppenlauer

Sekretärin Ruth Wenzel
Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer

Tel. 09733/1080 Fax. 09733/780718

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Tel. **09735/8287843** Fax 09735/8287845

In Notfällen auch nachts erreichbar.

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein
Dora-Müller-Str. 7
97711 Massbach

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427

Email: Kita@lauertal-evangelisch.de

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.